



Florian 07



Ausgabe 30

Schwerin, Dezember 2010

Jahrgang 15

Mitteilungsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin - Schlossgarten

www.ff-schlossgarten.de

„Ich geh mit meiner Laterne ...“ und die Feuerwehr geht mit!

(w.g.) Nicht nur beim Beseitigen von Gefahren ist die Freiwillige Feuerwehr aktiv! So war es die Schlossgartenwehr mit Sitz in der von-Stauffenberg-Str., die in Zusammenarbeit mit der benachbarten Kindertagesstätte „Haus Sonnenschein“ am 29. Oktober ab 18.00 Uhr einen Lampionumzug für Groß und Klein im Wohngebiet durchführte. Zahlreiche Kinder und deren Eltern, aber auch Omas und Opas waren erschienen, um im Wohngebiet gemeinsam „Laterne zu gehen“. Erfreulich, dass auch Vertreter des Ortsbeirates daran teilnahmen.



Startvorbereitungen am Gerätehaus

Voller Freude ging es bei optimalen Wetterbedingungen los und in Begleitung von Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr konnten sich die „Laternengänger“ sicher fühlen. Auch die Polizei war dabei und sicherte den Umzug.

Anschließend gab es noch Bratwurst vom Grill, heißen Tee für die Kleinen und Glühwein für die Großen.

Alles in allem; eine gelungene Veranstaltung, bei welcher es sich wieder einmal gezeigt hat, dass es neben der Gefahrenbeseitigung für die Feuerwehr ein wei-

teres wichtiges ehrenamtliches Betätigungsfeld gibt, nämlich die aktive Öffentlichkeitsarbeit!



Großer Andrang herrschte am Grill

Aus dem Inhalt:

Seite 2:

Aus dem Einsatzgeschehen

Seite 3:

Tipps zur Weihnachtszeit

Vorgestellt: Kathrin Lehmann

Seite 4:

Berichte der Jugendfeuerwehr

ten +++ Nachrichten +++ Nachri

Neue Technik erhalten

Vor wenigen Wochen erhielt unsere Wehr einen neuen Stromerzeuger.



Hier einige technische Daten dazu:
Baujahr: 2010, Leistung: 50 Kw, der Teleskopmast kann pneumatisch auf 8 m Höhe ausgefahren werden.



Er löst den über 20 Jahre alten aus Beständen der ehemaligen NVA ab.

Aus dem Einsatzgeschehen

(auszugsweise, Stand per 08.11.2010)

(w.g.) Leider ist eine enorme Steigerung der Einsatzzahlen in diesem Jahr zu verzeichnen. Zum Vergleich: Im gesamten Jahr 2009 wurden wir 77 mal alarmiert, im Jahr 2010 sind es derzeit bereits 102 Einsätze! Woran liegt das?

Unser Berichtszeitraum beginnt mit dem Monat Juni. Neben den fast schon obligatorischen Alarmierungen wegen „Fleisch im Topf“ wurden unsere Kräfte am 16.06.10 um 13.40 Uhr zu einem Wohnungsbrand in die Sacharowstr. alarmiert. Auf Grund der starken Rauchentwicklung war eine Evakuierung der Bewohner nur über die Drehleiter möglich. Bilanz: 2 Personen wurden mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Klinikum verbracht, eine Katze ist tot.

Am 20.06.10 wurde unsere Wehr um 17.00 Uhr zu einer Rettung auf dem Faulen See alarmiert, was sich aber als falsche Wahrnehmung herausstellte. Auf Grund eines Unwetters über Schwerin waren unsere Kameraden am 12.07. ab 18.45 Uhr zum Kellerpumpen in die Robert-Beltz-Str. und die August-Bebel-Str. unterwegs. Wenige Tage später, am 24.07., rückten wir mit 2 Fahrzeugen um 19.55 Uhr zu einem Kellerbrand in der Dr.-Martin-Luther-King-Str. aus.

Neben zahlreichen Einsätzen wegen Fehlauslösungen von Brandmeldeanlagen bzw. Rauchmeldern wurden wir am 15.08. um 18.34 Uhr in den Schleifmühlenweg gerufen. Hier brannte ein 20 m³-Container. Wieder ein Container brannte am 23.08. um 20.59 Uhr in einem Vorraum in der Hamburger Allee und am 24.08. ge-



Wohnungsbrand in der Sacharowstr. am 16.06.2010

gen 21.45 Uhr waren wir gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr bei einem Wohnungsbrand in der Keplerstr. im Einsatz. Zu einem brennenden Transporter in Wüstmark wurden wir am 27.06. um 06.50 Uhr hinzualarmiert

Der 03.09.2010 hatte es dann in sich. Um 04.15 Uhr rückten unsere Kameradinnen und Kameraden zur Unterstützung der Berufsfeuerwehr zu einem Kellerbrand in die Keplerstr. aus und am gleichen Tag zu einem erneuten Kellerbrand, wieder in der Keplerstr., waren wir mit 2 Fahrzeugen ab 21.36 Uhr im Einsatz. Zufall? Die Polizei ermittelt wegen Brandstiftung.

Am 11.09.10 war die Nacht für unsere Kameraden um 01.16 Uhr zu Ende. Zusammen mit der Berufsfeuerwehr löschten wir einen Wohnungsbrand in einem Hochhaus in der Ziolkowskistr. Die Einraumwohnung im Erdgeschoss brannte jedoch vollständig aus und der 29-jährige Bewohner wurde mit schweren Brandverletzungen in eine Hamburger Spezialklinik eingeliefert.

Als wir im Juni bei einem Wohnungsbrand in der Sacharowstr. waren (*siehe oben*), wussten wir nicht, dass wir am 17.09.2010 um 16.17 Uhr gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr im gleichen Haus einen Kellerbrand zu bekämpfen hatten. Auch diesmal war die Rauchentwicklung im Treppenhaus so stark, dass 12 Bewohner mittels Drehleiter aus den Fenstern gerettet werden mussten. 5 Personen wurden wegen des Verdachtes auf Rauchgasvergiftung in die Helios-Kliniken eingeliefert.

Den 92. Einsatz in diesem Jahr gab es am 08.10. um 01.00 Uhr. Der Leitstelle wurde gemeldet, dass aus einem Gebäude im Bereich Keplerstr. Flammen schlugen. Mit 2 Löschfahrzeugen waren die Kameraden im Einsatz. Diese Meldung stellte sich dann jedoch als falsch dar. Hierbei handelte es sich wieder um eine böswillige Alarmierung. Im gleichen Bereich gab es dies schon einmal, nämlich am 14.08.2010 um 0.45 Uhr! **100er Marke geknackt!** Den 102. Einsatz in diesem Jahr hatten wir am 05.11. um 19.24 Uhr in der Ziolkowskistr. (Fleisch im Topf)!



Wohnungsbrand Hochhaus Ziolkowskistr. am 11.09.2010

Alle Jahre wieder

**Nun leuchten wieder die
Weihnachtskerzen
und wecken Freude in allen
Herzen.
Ihr lieben Eltern, in diesen
Tagen,
was sollen wir singen, was
sollen wir sagen?
Wir wollen euch wünschen
zum heiligen Feste
vom Schönen das Schönste,
vom Guten das Beste!
Wir wollen Euch danken für
alle Gaben
und wollen euch immer noch
lieber haben.**

*Gustav Falke
(1853-1916)*



(w.g.) Mit diesem kleinen Weihnachtsgedicht wollen wir Sie alle einstimmen und daran erinnern, dass es auch in der doch oft so hektischen Adventszeit aus Sicht der Feuerwehr einiges zu beachten gibt.

Nun werden einige unserer Leser feststellen; das machen die ja jedes Jahr, aber unsere Leserschaft wird ja auch größer! Worauf sollten Sie also achten? Stellen Sie Ihr Adventsgesteck stets auf eine nicht brennbare Unterlage und lassen Sie die Kerzen auch nur unter Aufsicht brennen. Bitte niemals in der Nähe von Gardinen aufstellen, denn evtl. auftretende Zugluft hätte dann fatale Folgen! Denken Sie an Ihre eigene Sicherheit!

Sollten Sie mit Ihrer Nachbarin leckere Backrezepte an der Wohnungstür austauschen wollen, löschen Sie bitte die Kerzen des Adventsgesteckes!

Beim anzünden von Baumkerzen aus Wachs bitte stets von hinten oben nach vorn unten vorgehen, das schützt auch Ihre Kleidung! Wenn Sie eine elektrische Baumbeleuchtung nutzen, prüfen Sie bitte vorher, ob die Leitungen keine Knicke oder ähnliche Schäden aufweisen. Wenn ja, dann sofort entsorgen! Achten Sie auch bereits beim Kauf auf die entsprechenden Prüfsertifikate wie z.B. **CE, VdE, GS oder TÜV-geprüft**. Aber Vorsicht: Auch hier gibt es leider teilweise schon Fälschungen! Verzichten Sie auf Billigan-

gebote aus Fern - Ost, lieber einige Euro mehr ausgeben, als später die Feuerwehr zu Gast zu haben!

Hier noch ein paar Tipps für die Silvesternacht: Schließen Sie die Fenster, damit keine „Fremdkörper“ eindringen können. Benutzen Sie ähnlich wie bei der Baumbeleuchtung nur geprüfte Raketen oder Knaller!

Wenn Sie dies alles beachten, dann haben auch unsere Kameradinnen und Kameraden ein besinnliches Fest und können ruhig das Neue Jahr begrüßen!

***Wir wünschen Ihnen allen eine
Frohe Weihnacht und einen
guten Start in das Neue Jahr !***

Vorgestellt: Mitglieder unserer Wehr

Kathrin Lehmann

Hauptfeuerwehrfrau

Alter: 22 Jahre, gebunden

Funktion in der Wehr: stellv. Jugendwartin

Kathrin wurde 1988 in Schwerin geboren. Bereits im Alter von 13 Jahren ist Kathrin in die Jugendfeuerwehr eingetreten. Ihr hohes Interesse und Engagement ermöglichte ihr schnell den Aufstieg in den Jugendausschuss. Dort war Kathrin in den ersten Jahren Schriftwart und später Jugendgruppenleiterin.

Nach Abschluss der 10. Klasse absolvierte Kathrin eine Lehre zur Gesundheits- und Krankenpflegerin (Krankenschwester). Seitdem arbeitet sie in den HELIOS - Kliniken Schwerin.

2006 wurde Kathrin in die aktive Wehr übernommen. Sie qualifizierte sich zum



Truppmann und später zum Truppführer. Weitere Lehrgänge folgten, so zum Atemschutzgeräteträger, Technische Hilfeleistung und an der Landesfeuerwehrschule in Malchow zum Jugendfeuerwehrwart. Im Februar 2009 wurde

Kathrin zur stellv. Jugendwartin berufen. Unter dem Motto „Die 12 für 2011“ entstand vor kurzem in einer gemeinsamen Aktion des Landesfeuerwehrverbandes Mecklenburg - Vorpommern, der Ostseewelle und des Sontagsblitzes ein „weiblicher“ Feuerwehr - Kalender für 2011 der sich sehen lassen kann! Kathrin und ihre Schwester Sylvia vertreten unsere Wehr in diesem Kalender. Sie wurden aus über 150 Bewerbungen ausgewählt. Über 21.200 Stimmen wurden insgesamt auf der Homepage der Ostseewelle abgegeben!

Erhältlich ist dieser Kalender zum Preis von 10 Euro im Internet über die Website www.fotostudio-stralsund.de.

Übrigens, der Erlös aus dem Verkauf kommt einem Jugendprojekt der Feuerwehren in M/V zu Gute.

Unsere Jugendfeuerwehr berichtet

Highlight Nr. 1: Ferienfahrt

(k.l./c.l.) Die Jugendfeuerwehr Schlossgarten hat in diesem Jahr wieder einmal ein ereignisreiches Jahr hinter sich. Die Jugendlichen nahmen am Laternenumzug der Freiwilligen Feuerwehr Schlossgarten teil, waren ebenso fester Bestandteil bei der Absicherung des „5 - Seen - Laufes“ und auch auf vielen Kinder- und Familienfesten waren wir vertreten. Die beiden absoluten Höhepunkte des Jahres 2010 waren aber ohne zu übertreiben die Sommerfahrt. Die Jugendfeuerwehr Schwerin - Schlossgarten veranstaltete dieses Jahr erstmals ein eigenes Zeltlager. So hieß es also in den Sommerferien, Tasche packen und ab an den See. Die Jugendwarte und aktiven Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schlossgarten organisierten eine Sommerfahrt an den Werbellinsee. Untergebracht waren die Teilnehmer in einem Bungalow. Das so-



Wie man sieht: Fröhliche Tage am Werbellinsee

genannte „Sommerhaus“ machte dem Namen alle Ehre und so genossen wir den täglichen Sonnenschein. Auch für Unterhaltung war gesorgt. Bei der fünftägigen

Fahrt besuchten wir das Lufthistorische Museum, ein Schiffshebewerk, waren Kegeln oder erlebten einen Tag lang den 16 ha großen Familiengarten.

Highlight Nr. 2: Stadtausscheid 2010



2. Platz beim Stadtausscheid 2010

Hier erkämpften wir den 2. Platz, beim Sieben-Seen-Pokal einen 2. und einen 6. Platz. Langeweile kommt bei uns also nicht auf!

Highlight Nr. 3: Küsse verteilen

Durch den Vater eines aktiven Kameraden hatte die Jugendfeuerwehr die Gelegenheit mal mehr über die Herstellung, die Geschichte und die Vielfalt der Firma „Grabower Küsschen“ zu erfahren. Nachdem wir einen kurzen Vortrag erhalten haben hieß es dann für alle Teilnehmer „ran an den Schaum“ und so durfte jeder

einmal seinen ganz eigenen Schaumkuss herstellen und mit nach Hause nehmen.



Florian und „sein ganz persönlicher“ Kuss

Im Anschluss durften die Jugendlichen beim Schützenverein unter Aufsicht der Erwachsenen einmal selbst mit einem Luftgewehr schießen. Zum Abschluss des tollen Tages wurde noch ein Kegeltturnier ausgetragen.

Drei Aktionen stehen dieses Jahr noch an: Die Abnahme der Leistungsspanne,

der alljährliche Herbstputz, Volleyballturnier aller Schweriner Feuerwehren und die Weihnachtsfeier.



Adrian beim Luftgewehrschießen „mit Unterstützung“!

Hallo Eltern, Omas, Opas, Tanten und Onkels!

Falls ihre Kinder, Enkel, Nichten oder Nefen nun auch auf den Geschmack gekommen sind bei der Jugendfeuerwehr mitzumachen, hier ein Tipp: Wir treffen uns jeden Mittwoch (außer in den Ferien) ab 17 Uhr. in der Stauffenberg Straße 29.

Impressum: Herausgeber: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin - Schlossgarten e.V., c/o Gerätehaus der FF Schwerin - Schlossgarten, v.-Stauffenberg-Str. 29, 19061 Schwerin, Tel.: (0385) 32 60 181, Erscheinungsweise: 2 x jährlich, Auflage: 3.500 Stück, Redaktionsschluss: 08.11.10, Chefredakteur: Wolfgang Grimm, Textbeiträge: Wolfgang Grimm (w.g.), Kathrin Lehmann (k.l.), Christoph Lübcke (c.l.) Fotos: Grimm (4), Nowatzki (1), K. Lehmann (4) Heerlein (2) Layout: Wolfgang Grimm, Gesamtherstellung: „Drucksache Balewski“, Werkstr. 214, 19061 Schwerin, Tel.: (0385) 61 38 83